

Sozialstandards beim Öffentlichen Einkauf

Das Buch "Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung" kann beim Eine Welt Netzwerk Hamburg bestellt werden.

Die Publikation der agl präsentiert gute Beispiele von Kommunen, die soziale und ökologische Aspekte beim Einkauf von Computern, Uniformen, Steinen und anderen Dingen des öffentlichen Bedarfs berücksichtigen. Sie informiert über die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Integration von Sozial- und Umweltstandards in öffentliche Ausschreibungen, thematisiert Probleme bei der praktischen Umsetzung und identifiziert weiteren Handlungsbedarf.

Staatliche Stellen in Europa geben rund 16 Prozent des EU-Bruttoinlandsproduktes, also 250 bis 300 Milliarden Euro, für ihren Einkauf aus. Bund, Länder, Kommunen und ihre Einrichtungen benötigen beispielsweise Computer, Natursteine, Textilien, Nahrungsmittel, Blumen, Spielzeug oder Busse.

Diese Produkte werden in der Regel über öffentliche Ausschreibungen beschafft. Bei der Auswahl geht es in der Praxis vor allem um die Funktionalität und den Preis – Nachhaltigkeitsaspekte bzw. die Einhaltung von Sozialstandards spielen oft nur eine untergeordnete Rolle.

Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung Grundlagen - Erfahrungen - Materialien

Alexander Fonari / Vivien Führ / Norbert Stamm (Hg.) für Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. und Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
2. Auflage Oktober 2009

Bezug für 5 Euro plus Versand (2 Euro) bei:

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.
Große Bergstraße 255
22767 Hamburg

Tel.: 040 - 358 93 86
E-Mail: info@ewnw.de